



Zeitplan für den Präsidentschaftswahlkampf 2004

In den kommenden Wochen und Monaten wählen die Demokraten ihren Präsidentschaftskandidaten, der im November 2004 gegen George W. Bush antreten wird. Durch Vorwahlen (Primaries) oder auf Landesparteitagen (Caucus) wird in den einzelnen Bundesstaaten einer der neun Kandidaten gewählt. Es konkurrieren folgende Kandidaten um die Gunst der demokratischen Wähler: Howard Dean, Wesley Clark, Dick Gephardt, Joe Lieberman, John Edwards, John Kerry, Carol Moseley Braun, Al Sharpton und Dennis Kucinich. Als alleinigem republikanischen Kandidaten bleibt George W. Bush diese erste Phase des Wahlkampfes erspart.

19. Januar	Landesparteitag der Demokraten in Iowa
27. Januar	Vorwahlen in New Hampshire
3. Februar	Vorwahlen bzw. Landesparteitage in Arizona, Delaware, Missouri, New Mexico, North Dakota Oklahoma und South Carolina
7. Februar	Vorwahlen in Michigan und Landesparteitag in Washington
8. Februar	Landesparteitag in Maine
10. Februar	Vorwahlen in Virginia und Tennessee
14. Februar	Landesparteitag in Washington DC und Nevada
17. Februar	Vorwahlen in Wisconsin
24. Februar	Vorwahlen in Utah und Landesparteitage in Hawaii und Idaho
2. März	„Super Tuesday“ – Vorwahlen bzw. Parteitag in Connecticut, Kalifornien, Georgia, Maryland, Massachusetts, Minnesota, New York, Ohio, Rhode Island und Vermont
9. März	Vorwahlen in Florida, Louisiana, Mississippi und Texas
13. März	Landesparteitag in Kansas
16. März	Vorwahlen in Illinois
20. März	Landesparteitage in Alaska und Wyoming

13. April	Parteitag in Colorado
27. April	Vorwahlen in Pennsylvania
4. Mai	Vorwahlen in Indiana und North Carolina
11. Mai	Vorwahlen in Nebraska und West Virginia
18. Mai	Vorwahlen in Arkansas, Kentucky und Oregon
1. Juni	Vorwahlen in Alabama und South Dakota
8. Juni	Vorwahlen in Montana und New Jersey
26. – 29. Juli	Parteitag der Demokraten in Boston
30. Aug. – 2. Sept.	Parteitag der Republikaner in New York
2. November	Präsidentenschaftswahl